Kreis-Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths-Amtes Thorn.

№ 7. Freitag, den 12ten Februar 1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes.

Unter den Schaafen in Zlotterie ist die Räude ausgebrochen und der Ort daher für den Verkehr mit Schaafvieh, Rauchfutter und Dünger gesperrt worden. No. 22. JN. 837.

Thorn, den 10. Februar 1836.

Die unterm 26. v. M. verfügte Sperre wird hiemit wieder aufgehoben, da das Schaafvieh in Rychnau völlig gesund ist. No. 23. JN. 750.

Thorn, den 5. Februar 1836.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung.

Das Straßen-Reinigungs-Fuhrwesen der hiesigen Stadt, soll auf die folgenden drei Jahre, vom 1. Mai 1836 bis dahin 1839 an den Mindestfordernden anderweit in Entreprise überlassen werden, wozu der Lizitations-Termin auf

den 14ten März c.,

um 9 Uhr Vormittags, in unserm Sekretariat, vor dem Herrn Sekretair Depke anberaumt ist, und hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Die Bedingungen können zu jeder Zeit in der Registratur eingesehen werden.

Thorn, den 1. Februar 1836.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18ten d. M. Vormittags um 11 Uhr werden im Steinorter Forst-Revier in der Schonung an der Bolluminer Grenze mehrere Hundert alte Kiehnen auf dem Stamm, vor dem Rathsherrn Pankratz öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Auch sind von jetzt an im Guttauer Forst-Revier Rund-Latten und Hopfenstangen, welche bereits abgehölzt, in Haufen liegen, zu kaufen. Anweisungen hierauf ertheilt der Hegemeister Mellin.

Thorn, den 9. Februar 1836.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es sollen folgende Grundstücke:

1. das der Testament- und Almosen-Haltung zugehörige Haus No. 109 der Neustadt,
2. das der neustädtschen Hospitals-Haltung zugehörige Haus No. 77 der Neustadt,
3. das der Kämmerei zugehörige Grundstück No. 6 der Bromberger Vorstadt an den Meistbietenden verkauft und

4. das Stück Land sub No. 192 auf der neuen Culmer Vorstadt, unweit dem Glacis belegen, von 58 □Ruthen, bisher an den Ziegelstreicher Lenck verpachtet gewesen, vom 1. Mai c. bis dahin 1842 auf anderweite 6 Jahre in Pacht ausgethan werden.

Der Lizitations-Termin ist auf

den 19ten März c.,

in unserem Sekretariat, vor dem Stadt-Sekretair Herrn Depke anberaumt, was zur allgemeinen Kenntnißnahme mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Bedingungen in unserer Registratur jeder Zeit in den Dienststunden eingesehen werden können.

Thorn, den 3. Februar 1836.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das zur Johann Gurnyschen Vormundschafts-Masse gehörige, zu Plywaczewo belegene Grundstück, soll öffentlich meistbietend auf drei Jahre verpachtet werden.

Der Termin hiezu steht auf dem Gerichtstage zu Kowalewo

den 26sten Februar 1836,

Vormittags um 9 Uhr an, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Thorn, den 24. November 1835.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Privat-Anzeigen.

Bekanntmachung.

Zu Ostern sollen aus dem Waisenhause zwei Mädchen und ein Knabe entlassen werden. Wer geneigt sein sollte erstere in den Dienst, den letztern in die Lehre zu nehmen, wolle sich gefälligst im Waisenhause bei dem Lehrer Herrn Fischer melden.

Thorn, den 4. Februar 1836.

Die Verwaltungs-Kommission des Waisenhauses.

Im Auftrage der Feuer-Versicherungs-Bank für Deutschland in Gotha, bin ich ermächtigt den verehrten Mitgliedern derselben vorläufig die erfreuliche Anzeige zu machen: daß die Bank für das abgewichene Jahr über 50 pro Cent zurückzahlen wird. Der Abschluß nebst den Dividenden wird spätstens im April erwartet.

J. G. Adolph, Agent der Stadt Thorn und deren Kreis.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche vom 4. bis 10. Februar.		Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte	nach fg	42	25	22½	13½	25	8	102	510	12	70	7	6	60	2⅓	2½	2⅔	1⅔
mittler Sorte	nach fg	40	23½	22	12	24½	—	100	450	10	60	5	5	55	—	—	—	1½

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.